

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 13. Sitzung des Stadtrates**

**vom 18. Dezember 2014**

**ö17. Beratungsgegenstand:**     **Antrag Stadtrat Jöckel: Aufbau eines Phantomgerüsts an der Inselhalle**

**AZ:**                                     **60/Sp**

**Berichterstatter:**                 **Georg Speth, Leiter Stadtbauamt**

**S a c h v e r h a l t**

**.I.**     Herr **S p e t h** erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage (s. Anlage).

Stadtrat **J ö c k e l** ist mit dem Vorschlag der Stadt nicht einverstanden. Nur mit dem Aufstellen eines Gerüsts könnte man die Maße des Parkhauses vollumfänglich erkennen.

Stadtrat **S t r a u ß** rät dazu dem Antrag von Stadtrat **J ö c k e l** zuzustimmen, da dies bürgerfreundlich sei.

Stadtrat **H u m m l e r** erläutert, dass die Maße des Parkhauses gut auf einem 3D-Modell sichtbar werden und daher ein Phantomgerüst nicht notwendig sei.

Stadtrat **R u n d e l** schließt sich der Stellungnahme des Stadtbauamtes an. Sie schlägt vor, ein Modell der Inselhalle mit Parkhaus an der Inselhalle für die Bürger aufzustellen.

**B e s c h l u s s**

Der Stadtrat lehnt den Antrag von Stadtrat **J ö c k e l** mit 9:19 Stimmen ab.

II. An die Fraktionen

III. An das Amt 60

IV. Zum Akt

Lindau, 7. Januar 2015

  
Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



beglaubigt

  
Lena Choi  
Protokollführerin

**Antrag von Herrn Ulrich Jöckel für die Stadtratssitzung am 18.12.2014**  
- Aufbau eines Phantomgerüsts an der Inselhalle

**Antrag vom 15.12.2014:**

Ich beantrage, dass in der nächsten Stadtratssitzung darüber abgestimmt wird, dass im Januar, also in der parkarmen Zeit, ein Phantomgerüst aufgebaut wird, welches genau mit den Abmaßen des geplanten Parkhauses an der Inselhalle übereinstimmt. Dazu ist es erforderlich, dass alle 4 Parkhausecken, auch in der Höhe, dargestellt sind. Ich gehe davon aus, dass das mit Kosten von ca. 5-800€ pro Eckturm verbunden ist. Zugleich sollten auch die Hochwassermarken für das Gebäude eingemessen werden.

**Stellungnahme Stadtbauamt:**

Ein isoliertes Phantomgerüst mit Ecktürmen allein für das Parkhaus, vermittelt mit der bestehenden Bebauung von Feuerwehr etc. ein falsches Bild. Richtig ist es dagegen, das Gesamtprojekt mit erweiterter und neu gestalteter Inselhalle, dem Stadtplatz und dem Parkhaus in zukünftiger neuer Balance von Gebäuden und Freiflächen und mit neuer Höhenlage darzustellen.

Das vorliegende große Architekturmodell mit Darstellung der Umgebungsbebauung vermittelt bereits ein zutreffendes und nachvollziehbares Bild.

Darüber hinaus schlagen wir vor, eine Visualisierung im Rahmen des digitalen Stadtmodells zu erstellen. Eine virtuelle 3-D- Darstellung erlaubt ein vielfältiges und aussagekräftiges Betrachten aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Lindau (B), den 17.12.2014

gez.  
Georg Speth  
Stadtbauamtsdirektor

